



Tragikomödie „Honig im Kopf“ auf der Tuttlinger Bühne

Eine Tragikomödie nach dem gleichnamigen Film von Til Schweiger und Hilly Martinek aus dem Jahr 2014 bringt die Stadthalle Tuttlingen zum Auftakt ihrer Theatersaison am Montag, 19. Oktober, ab 20 Uhr auf die Bühne: „Honig im Kopf“, inszeniert vom Theater Lindenhof, erzählt die ans Herz gehende Geschichte des Mädchens Tilda und ihres Opas Amandus, der an Alzheimer erkrankt ist.

„Honig im Kopf“ - mit Emma Schweiger und Dieter Hallervorden in den Hauptrollen der Enkelin Tilda und ihres Großvaters mit Alzheimer - verzeichnete mehr als sieben Millionen Kinobesucher und ist der erfolgreichste Film in Til Schweigers Karriere. Und das Theater Lindenhof meistert die Gratwanderung zwischen Komik und Ernst.

2015 bewegte „Honig im Kopf“ (Drehbuch von Hilly Martinek und Til Schweiger) Millionen Kinobesucher mit leichtfüßigen, aber dennoch tiefsinnigen Momenten – nicht zuletzt, weil sich die Geschichte mit Sinn für Humor und viel Wärme behutsam mit der Krankheit Alzheimer und dem

Tragikomödie „Honig im Kopf“ auf der Tuttlinger Bühne

Thema Familie auseinandersetzt. Die Handlung: Die zwölfjährige Tilda und ihr Großvater Amandus sind unzertrennlich. Als der nach dem Tod seiner Frau zusehends abbaut und sein Leben zusehends komplizierter wird, nimmt ihn Tildas Familie bei sich auf. Bald darauf wird bei Amandus Alzheimer diagnostiziert. Seine Krankheit stellt Tildas Eltern Niko und Sarah auf manch harte Probe, zumal beide sehr mit sich und ihrer Arbeit beschäftigt sind und auch in ihrer Ehe nicht alles rund läuft. Niko versucht die Krankheit zu verdrängen, Sarah wird zunehmend genervter. Einzig Tilda schafft es, ihrem Opa mit Verständnis und Liebe zu begegnen und mit ihm in Erinnerungen zu schwelgen. Als Niko seinen Vater in seiner Verzweiflung in einem Heim anmelden will, entführt Tilda Amandus kurzerhand auf eine abenteuerliche Reise nach Venedig – die Stadt, in der er einst so glücklich gewesen ist. Dort soll sich Opa an die schönste und romantischste Zeit seines Lebens erinnern...

Die Geschichte über ein sehr aktuelles Thema wird mit viel Wärme und Sinn für Komik erzählt. Auf der Leinwand hat der Stoff schon Millionen bewegt. Florian Battermann hat sie jetzt geschickt und nicht minder wirkungsvoll für die Bühne adaptiert. Mit viel Liebe zu den Figuren und großer Hinwendung zu einem aktuellen Thema erzählt das Theater Lindenhof, Melchingen, mit „Honig im Kopf“ eine ans Herz gehende Geschichte und bleibt dabei doch unterhaltsam und oft sogar komisch. Das Thema Alzheimer geht unter die Haut, doch so sehr die Szenen berühren, es darf auch gelacht werden, weil der Spagat zwischen Ernsthaftigkeit und Humor auf der Bühne gelingt. Herausragend in der sensiblen Bearbeitung von Regisseur und Musiker Heiner Kondschnik: Berthold Biesinger in der Rolle des ins Vergessen abdriftenden Seniors Amandus Rosenbach.

Karten für „Honig im Kopf“ oder Theater-Abos gibt es bei der Vorverkaufsstelle der Tuttlinger Hallen, der Ticketbox in der Königstraße 13 (beim „Runden Eck“) im Vorverkauf in drei Kategorien. Sie sind auch bei den bekannten Vorverkaufsstellen des Kulturtickets Schwarzwald-Baar-Heuberg in den Landkreisen RW, VS und TUT erhältlich. Online sind Karten unter www.tuttlinger-hallen.de zu haben. Ein telefonischer Kartenservice ist unter Tel. (07461) 910996 eingerichtet. Die Veranstaltung kann mit Preisvorteil auch im Rahmen eines Abonnements gebucht werden.